

# Musik der Kaiserzeit

## 24. Internationales Kammermusikfest

■ Die vor 25 Jahren gegründete rührige Scharwenka-Gesellschaft in Lübeck veranstaltet nun schon ihr 24. Internationales Kammermusikfest: An drei Abenden vom Donnerstag, 2. Oktober bis Sonnabend, 4. Oktober gibt es jeweils um 19.30 Uhr im Kolosseum „Musik der Kaiserzeit“, die zwischen

1870 und 1918 entstand. Prinzipalinnen Evelinde Trenkner hat einmal mehr ein interessantes Programm zusammengestellt – und bedeutende Musiker gewinnen können.

Die große Cellistin Natalia Gutman, dem Festival seit Beginn verbunden, kommt zum Auftakt am 2. Oktober mit der Rachmaninoff-Sonate und vier Stücken von Arensky. Und den Beschluss am 4. Oktober macht der virtuose Pianist Alexander Markovich mit virtuoseren Opernfantasien des 19. Jahrhunderts. Einmal mehr

bringt sich das Sinfonische Piano-Duo Evelinde Trenkner/Sontraud Speidel ein, diesmal mit Beethoven-Transkriptionen u. a. von Xaver Scharwenka.

Weiter erklingen die Violinsonate von Xaver Scharwenka mit Nadia Nevolovich und Klaviermusik von Ernst von Dohnanyi mit Sofia Gölbadamova. In neuere Zeiten zu Ginastera und Piazzolla stoßen der Pianist Jacques Ammon (mit dem Cellisten Troels Svane), das Berlage Saxophone Quartet sowie das Quartetto SolTango vor. Im Anschluss an die Konzerte treffen sich Künstler und Publikum im Foyer.

Der Eintritt beträgt je Konzert 20 (ermäßigt 8) Euro, für alle zusammen 50 Euro. Vorverkauf an den bekannten Konzertkassen. Detaillierte Informationen unter [www.scharwenka.de](http://www.scharwenka.de)



Das Piano-Duo Evelinde Trenkner (li.) und Sontraud Speidel.



Die große russische Cellistin Natalia Gutman kommt. Fotos: hfr



Der Pianist Alexander Markovich spielt Opernfantasien.